E. Feststellungen gemäß § 53 HGrG und § 142 Abs. 1 KVG LSA

57. Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG sowie den IDW PS 720 (Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG) beachtet. Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Satzungsbestimmungen, geführt worden sind.
58. Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in Anlage V (Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG) dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.
59. Der Eigenbetrieb wird wirtschaftlich geführt, als Maßstab diente uns der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018. Nicht planbare witterungsbedingte sowie neutrale Aufwendungen haben im Wesentlichen zu dem Jahresverlust von T€ 210 geführt.